



Fallbeispiele „Sektorkopplung und Batterie“

Diskussion des aktuellen Energierechts sowie der Märkte und Wertschöpfungspotenziale anhand ausgewählter Fallbeispiele

am **Dienstag, den 26. März 2019**

im Hotel nh in **Bingen am Rhein**

Schwerpunkte

- Energierecht der Sektorkopplung & Stromspeicherung
- Vermarktungsmöglichkeiten & Geschäftsmodelle
- **Ausgewählte aktuelle Fallbeispiele werden im Dialog der Referenten mit den Teilnehmern diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet.**

Einladung

Die Sektorkopplung rückt neben dem Ausbau Erneuerbarer Energien immer mehr in den Mittelpunkt der Energiewende. So hat sich auch die Bundesregierung in ihrem aktuellen Koalitionsvertrag auf die Fahne geschrieben, die Kopplung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität in Verbindung mit Speichertechnologien voranzutreiben.

Einsatzgebiete der Sektorkopplung lassen sich dabei sowohl in Gewerbe und Industrie sowie der Wohnungswirtschaft finden. Zukunftsweisend sind dabei insbesondere Kombinationen aus dezentraler Stromerzeugung mit Erneuerbaren Energien und Elektromobilität oder Wärmeversorgung. Durch den Einsatz von Batteriespeichern ergeben sich außerdem Potenziale für die Flexibilisierung und die Bereitstellung von Primärregelleistung.

Während die Erreichung der politischen Ziele noch in weiter Ferne scheint, möchten wir in dem Seminar „Sektorkopplung und Batterie“ den aktuellen Rahmenbedingungen auf den Grund gehen. Hierbei werden wir sowohl die energierechtlichen als auch energiewirtschaftlichen Eckpfeiler für die praktische Umsetzung von Modellen der Sektorkopplung beleuchten. Welche Anreize oder Hemmnisse ergeben sich aus den derzeitigen rechtlichen Vorgaben und dem wirtschaftlichen Umfeld?

Nach einem Überblick zu den wesentlichen rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden wir die Chancen und Herausforderungen der Sektorkopplung anhand konkreter Fallbeispiele (siehe hierzu Agenda) gemeinsam erörtern. Neben den dargestellten Beispielen spielen natürlich noch weitere Technologien wie Kraft-Wärme-Kopplung, Power to Heat etc. eine Rolle, die wir auch gerne mit diskutieren.

Über all diese zukunftsweisenden Themen möchten wir gerne berichten und freuen uns auch bei diesem Seminar auf einen regen Austausch, **Ihre konkreten Fragestellungen und Beispiele aus Ihrer aktuellen Arbeit!**

Prof. Dr. Ralf Simon
Dr. Heiner Faßbender

Programm

09:30 Empfang und Registrierung

10:00 Begrüßung und Einleitung Vorstellung der Seminarteilnehmer

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

10:15 Rechtlicher Rahmen der Sektorkopplung, Eigenstromversorgung & Stromspeicherung

Dr. Heiner Faßbender, BBH

- Regulatorische Vorgaben – Kundenanlage vs. Netz
- Netzentgelte, Umlagen und Abgaben, Förderung

11:00 Kaffeepause

11:15 Energiewirtschaftlicher Rahmen der Sektorkopplung: Märkte

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

- Wertschöpfungspotenziale für betriebliche Flexibilität
- Märkte und Möglichkeiten, Geschäftsmodelle

Fallbeispiele im Dialog

Diskussion aus energiewirtschaftlicher und energierechtlicher Sicht

Prof. Dr. Ralf Simon und Dr. Heiner Faßbender, Seminarteilnehmer

12:00 Nullemissions-Neubaugebiet mit Sektorkopplung für Wärme und Mobilität

- Fallbeispiel mit Photovoltaik und dezentralen Batterien und Quartiersbatterie in einer Kundenanlage

13:00 Gemeinsames Mittagessen und Austausch

14:00 Industrielle Produktion abhängig vom Wind- aufkommen – Möglichkeiten zur Flexibilisierung

- Fallbeispiel eines Industrieunternehmens mit bestehender Windkraftanlage, die am 01.01.2021 aus dem EEG geht, in direktem räumlichen Zusammenhang und der Notwendigkeit, die Produktion zu flexibilisieren und eine Großbatterie einzusetzen

15:00 Kaffeepause

15:15 Nutzung von Photovoltaik-Dachflächen eines Gewerbes für eine E-Tankstelle

- Fallbeispiel mit gewerblicher Photovoltaikanlage zur Versorgung einer großen Elektromobilitätstankstelle für den eigenen Fuhrpark und Fremde
- Peak Shaving (Reduzierung von Netzentgelten) durch Batterien

16:15 Zusammenfassung des Seminars & Ausklang

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB -
Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:

Nina Rauth
Tel: 06721 / 98 424 255
rauth@tsb-energie.de

Anmeldung & Gebühren

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular unter
www.tsb-energie.de

Die Teilnahmegebühr beträgt regulär **530,00 Euro zzgl. MwSt. und 425,00 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer**. Enthalten sind darin das Seminarprogramm, Tagungsunterlagen sowie die Tagesverpflegung.

Frühbucherrabatt:
10% bei Anmeldung bis zum 08.02.2019

Anmeldefrist: 10.03.2019

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an Vertreter aus Gewerbe und Industrie, der Energieversorgung, Immobilienwirtschaft sowie Planer und Betreiber von Stromerzeugungsanlagen.



Tagungsort

Hotel NH Bingen
Am Rhein Nahe Eck / Museumstrasse 3
55411 Bingen am Rhein

weitere Informationen unter:
<http://www.nh-hotels.de/hotel/nh-bingen>

Parkplätze

Parkmöglichkeiten bestehen direkt vor dem Hotel.

Kooperationspartner



Seminarleitung



Prof. Dr. Ralf Simon
Transferstelle Bingen

Prof. Dr. Simon ist Professor an der Technischen Hochschule Bingen und wirkt seit vielen Jahren aktiv an der Transferstelle Bingen (TSB) mit. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Energiemanagements, der virtuellen Kraftwerke und Kraft-Wärme-Kopplung. An der TSB ist er verantwortlich für zahlreiche Projekte im Bereich der Energiewirtschaft und des Energiemanagements in Unternehmen und Kommunen. Seit 2009 ist Prof. Simon Energiebeirat des Landes Rheinland-Pfalz.

Ihre Referenten



Dr. Heiner Faßbender
Rechtsanwalt u. Partner bei Becker Büttner Held (BBH)

Herr Dr. Heiner Faßbender berät im Energierecht mit dem Schwerpunkt auf dezentrale Energieversorgung und Energieeffizienz, insbesondere zu Fragen des KWKG, des Contractings und der Vertragsgestaltung.